

**DONNERSTAG,
04. JULI 2019**

10.00 s.t.

Andreas Hetzel (Hildesheim)
Begrüßung und Einführung

10.15-11.45

Gernot Böhme (Darmstadt)
Die Atmosphäre von Bildern

14.45

Jens Roselt (Hildesheim)
Begrüßung und Einführung

15.00-15.45

Dieter Mersch (Zürich)
Künstliche und künstlerische
Intelligenz. Zur Kritik der
Algorithmisierung von Kreativität

**FREITAG,
05. JULI 2019**

13.45-14.00

**Andreas Hetzel
(Hildesheim)**
Begrüßung und
Einführung

14.00-14.45

**Rainer Winter
(Klagenfurt)**
Macht, Eigensinn
und die Emergenz
des Politischen

Stiftung Universität Hildesheim

**Donnerstag 4. Juli
und Freitag 5. Juli 2019**

DFG-Graduiertenkolleg Ästhetische Praxis

**Vorträge im Rahmen des Workshops Ereignis und Agency
mit Gernot Böhme, Dieter Mersch und Rainer Winter**

Ort der Veranstaltung:

Universität Hildesheim, Kulturcampus Domäne
Marienburg, Domänenstrasse 1, Hohes Haus/Aula
(Haus 50/302)

Ereignis und Agency

Im Graduiertenkolleg untersuchen wir künstlerische und außerkünstlerisch-alltäglich Tätigkeitsformen, die wir vorläufig mit dem Begriff einer „Ästhetischen Praxis“ zu umreißen suchen. Unter einer ästhetischen Praxis verstehen wir einen Vollzug, der weder in Begriffen intentionalen und regelgeleiteten Handelns noch einer passiven Widerfahrnis zu verstehen ist, sondern auf ein mediales Tätigsein erweist, in dem sich Körper, Situationen und Artefakte in einem freien Spiel wechselseitig konstituieren.

Das Ereignis, wie es in einer vielschichtigen Theorietradition thematisiert wird, unterbricht und entsetzt paradigmatisch einmal gesetzte Ordnungen ästhetischen Tätigseins. Nachdem die Ereignishaftigkeit von Kunstwerken in den zurückliegenden Jahrzehnten bereits intensiv diskutiert wurde, wollen wir nun u.a. mit dem Konzept der Agency die Frage nach einer möglichen Ereignishaftigkeit von nicht werkvorbereitenden ästhetischen Praktiken stellen.